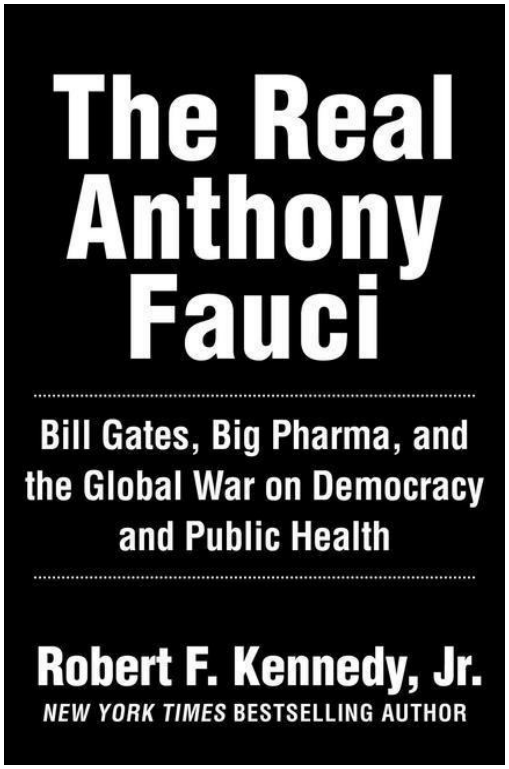
Youtube kündigte am 29. September auf seinem Blog an, kritische Inhalte über derzeit verabreichte Impfstoffe zu entfernen, die von den örtlichen Gesundheitsbehörden und der WHO als sicher und wirksam anerkannt worden seien. Es dürfe auch kein Eindruck entstehen, dass der Kanal des Benutzers ein Verhaltensmuster zeigt, das „eine zögerliche Haltung gegenüber Impfungen fördert“. Mit den neuen Richtlinien ergreift Youtube Partei zu Gunsten der Pharmaindustrie, mit der auch die Muttergesellschaft Google unternehmerisch verbunden ist.

Sicher und wirksam

„Heute erweitern wir unsere Richtlinien zur medizinischen Fehlinformation auf YouTube mit neuen Richtlinien zu aktuell verabreichten Impfstoffen, die von den örtlichen Gesundheitsbehörden und der WHO als sicher und wirksam anerkannt und bestätigt wurden“, begründet Youtube die Löschung von Videos und die Kündigung von Konten.

Seit dem letzten Jahr hat Youtube nach eigenen Angaben über 130.000 Videos entfernt, die gegen ihre COVID-19-Impfstoffrichtlinien verstoßen haben. Die Durchsetzung der Richtlinien werde fortgesetzt und um weitere Bestimmungen erweitert, heißt es in der Blog-Mitteilung.



Robert F. Kennedy: The Real Anthony Fauci,
26,00 €

Zur Löschung von Videos oder auch von Konten werden zukünftig folgende „Vergehen“ führen:

„Insbesondere werden Inhalte entfernt, die fälschlicherweise behaupten, dass zugelassene Impfstoffe gefährlich sind und chronische Gesundheitsschäden verursachen, die behaupten, dass Impfstoffe die Übertragung oder Ansteckung von Krankheiten nicht verringern, oder die falsche Informationen über die in Impfstoffen enthaltenen Stoffe enthalten. Dazu gehören auch Inhalte, die fälschlicherweise behaupten, dass zugelassene Impfstoffe Autismus, Krebs oder Unfruchtbarkeit verursachen oder dass Substanzen in Impfstoffen die Empfänger verfolgen können.“



Mit diesen Richtlinien stimmt die Bundesregierung völlig überein, wie an Hand ihrer Veröffentlichungen nachzuvollziehen ist.

Sein neues Buch „Der wahre Anthony Fauci: Bill Gates, Big Pharma, and the Global War on Democracy and Public Health“ widmet Robert F. Kennedy Jr. der „Agency Capture“, womit er die Vereinnahmung der amerikanischen Gesundheitsbehörden durch die Pharmaindustrie bezeichnet.

> WEF/UN – Drei Meilensteine zur neuen Weltordnung

Google/Youtube – Eine Familiengeschichte

Das Videoportal YouTube wurde 2005 gegründet, ist seit 2006 eine Tochtergesellschaft von Google LLC und stieg zum führenden Videoportal im Internet auf. Weltweit verzeichnet Youtube monatlich 1,9 Milliarden aktive YouTube-Nutzer (Stand: Januar 2019). Im gesamten Jahr 2019 generierte YouTube rund 15 Milliarden US-Dollar Umsatz. Dies entspricht einem Anteil von rund 10 Prozent am Gesamtumsatz des Unternehmens.

Schadet sich das Unternehmen Youtube durch die Löschung von Konten auch prominenter Nutzer, die Kritik an der Impfkampagne üben, nicht selbst? Diese

Bedenken hat Google nicht. Seit 2014 ist Susan Wojcicki Chefin von YouTube und kann sich immerhin durch einen Masterabschluss in Wirtschaftswissenschaften und in Business Administration als qualifiziert ausweisen, um Führungsaufgaben in einem Unternehmen zu übernehmen.

Wojcicki arbeitete bereits zuvor erfolgreich bei Google an den ersten viralen Marketingprogrammen sowie an den ersten Google Doodles. Im Jahr 2003 gelang es ihr, das Werbepotenzial von Google drastisch zu erhöhen und Googles Anzeigenangebote auf Websites und Blogs im gesamten Internet verfügbar zu machen. Das Produkt wurde unter dem Namen AdSense bekannt. Google erzielte damit im Jahr 2018 über 100 Milliarden US-Dollar an Werbeeinnahmen.

Susan Wojcicki ist mit Google nicht nur beruflich, sondern auch familiär eng verbunden, so dass CNN sie als „Teil der Google-Dynastie“ bezeichnet.

Nach Abschluss ihres Studiums im Jahr 1998 nahm Wojcicki eine Stelle im Marketing des Computerchip-Herstellers Intel an. In demselben Jahr vermietete sie ihre Garage an zwei Stanford Doktoranden, Larry Page und Sergey Brin, die Google als Unternehmen anmeldeten, und heiratete den späteren Google-Manager Dennis Troper.

1999 wechselte Wojcicki von Intel zum Google-Startup-Team, wurde mit einem niedrigen Budget zur ersten Marketing-Managerin des Unternehmens ernannt.

Zumindest indirekt gehören auch die beiden Schwestern von Susan zur Google-Dynastie. Die drei Schwestern stellen den Rest von uns in den Schatten, bemerkte BBC 2018 in der wöchentlichen Serie The Boss. „Wenn Sie sich jemals Sorgen gemacht haben, dass Sie und Ihre Geschwister im Leben nicht genug erreichen, werden Anne Wojcicki und ihre beiden Schwestern Sie nicht aufmuntern.“

Die Mutter der drei Schwestern ist Journalistin, der Vater, ein Teilchenphysiker, war Professor an der Stanford University.

Google investiert in das Gentest Unternehmen von Anne Wojcicki

Die Youtube-Chefin Susan Wojcicki ist beruflich und familiär nicht nur mit Google engstens verbunden, sondern auch mit der Pharmaindustrie. Susans Schwester

Anne, eine Biotechnologin, heiratete 2007 den Google-Gründer Sergey Brin.

Anne gründete 2006 mit anderen zusammen die Firma 23andMe, ein Unternehmen für Gentests. Ein früher Investor war der Internetriese Google, der 2007 3,9 Millionen Dollar investierte.

Die Firma wurde 2008 als Invention of the Year von Time Magazine ausgezeichnet. 2013 wurde Anne Wojcicki von Time auf Platz 40 der 40 einflussreichsten US-amerikanischen CEOs im Technologie-Bereich (Time Tech 40) eingestuft (Wikipedia).

Nach einer Reihe von Auseinandersetzungen mit der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) untersagte die FDA dem Unternehmen 2013 die Vermarktung der Tests. Seit 2015 hat die FDA die Gesundheitstests von 23andMe wieder zugelassen, und das Unternehmen kann sie laut BBC nun für alle Bereiche anbieten, vom Risiko für bestimmte Krebsarten über Alzheimer und Parkinson bis hin zu Zöliakie.

23andMe ermöglicht jedem, durch Zusendung einer Speichelprobe Daten über seine Abstammung zu erhalten. Umstrittener als die Analyse der Abstammung ist laut BBC die Tatsache, dass das Unternehmen Informationen über genetische Gesundheitsrisiken erhält. Die DNA-Daten enthalten den einzigartigen genetischen Code, den die Pharmaindustrie jetzt weltweit im Rahmen von Corona-Zwangsmaßnahmen erhält. Ohne Unterstützung durch die Politik, Medien und sozialen Medien wäre dies nicht möglich gewesen.

Ferner berichtet BBC, dass 23andMe seine Kunden nicht nur über potenzielle genetische Gesundheitsrisiken informieren, sondern die gesammelten DNA-Daten auch für die Entwicklung neuer Medikamente und Behandlungen nutzen will. Um dieses Ziel zu erreichen, habe das Unternehmen im Juli des Jahres eine vierjährige Forschungs- und Kooperationsvereinbarung mit dem britischen Pharmariesen GlaxoSmithKline unterzeichnete.

Der Umsatz des Unternehmens wurde BBC zufolge 2018 auf mehr als 790 Millionen US-Dollar, der Unternehmenswert auf 2,5 Milliarden Dollar geschätzt.

Die zweite Schwester von Susan Wojcicki, Janet, ist außerordentliche Professorin für Epidemiologie an der Universität von Kalifornien in San Francisco, wo sie an der Bekämpfung von Fettleibigkeit bis HIV mitwirkt.

Die neuen Führer

Die Machtzusammenballung von Big Pharma und Big Tech wurde durch die Verschmelzung von privaten Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen möglich. Einige Politiker, zum Beispiel Horst Seehofer (CSU), Gesundheitsminister von 1992 bis 1998, haben die bedrohliche Fehlentwicklung bei der Pharmalobby zwar erkannt, aber dennoch das Heft des Handelns aus der Hand gegeben. Horst Seehofer gab 2008 zu, dass Lobbyverbände der Pharmaindustrie stärker sind als die Politik

Your browser does not support HTML5 video.

Für die Pharmaindustrie bedeutet die Entfernung von kritischen Beiträgen über die Pharmalobby in den sozialen Medien und Videoportalen Vorteile bei der Bewerbung ihrer Produkte.

Youtube hat dadurch keine Nachteile zu befürchten. Die Werbeeinnahmen von Youtube werden vermutlich weiter steigen. Das YouTube-Partnerprogramm ermöglicht Video-Produzenten und Influencern, mit Werbung Geld zu verdienen. Mit den neuen Richtlinien von Youtube geraten sie nicht zwangsläufig in Konflikt. Und wenn doch, werden die meisten von ihnen nicht auf die Einnahmen verzichten und die Anweisungen befolgen.

Die Produkte der Pharmaindustrie sind vielfältig und gelten als vertrauenswürdig. Auch hinterlassen Skandale der Pharmaindustrie kaum negative Folgen, denn oft ist den Verbrauchern nicht einmal bekannt, wer die Produkte herstellt. Die weltweit hohe Bereitschaft, sich einen nicht zu Ende getesteten, genverändernden Stoff gegen ein Erkältungsvirus injizieren zu lassen, hat überdies sämtliche Schranken der Vorsicht gegenüber falschen Versprechungen von Politik und Pharmaindustrie durchbrochen.

Verschmelzung von Big Tech und Big Pharma in den sozialen Medien

Dadurch, dass Youtube die WHO als Autorität anerkennt und kritische Beiträge über die WHO löscht, hat das Unternehmen eine klare politische Position zugunsten der Pharmaindustrie vollzogen und steht damit nicht allein. Google/Youtube und Facebook gehen zu Gunsten der Pharmaindustrie gemeinsame Wege.

Mark Zuckerberg, Facebook-Chef, antwortete dem Kongressabgeordneten Bill Posey im Oktober 2019, sein „Verständnis des wissenschaftlichen Konsenses“ bestehe darin, dass die Menschen ihre Impfstoffe erhalten sollten. Facebook müsse „aufhören, falsche Informationen zu verbreiten, die zu Gesundheitsschäden führen könnten“.

Zuckerberg hat seine Vorstellungen über die Ausrichtung der Internetplattform bereits 2017 in seinem privaten Facebook-Account und auf der Internetseite des Weltwirtschaftsforums (WEF) mitgeteilt. In seiner Erklärung heißt es, Facebook gehe es um die zukünftige Ausrichtung von Facebook zum „Aufbau einer globalen Gemeinschaft“

Eine globale Gemeinschaft, in der die Finanzelite die Richtlinien bestimmt und Politiker ihnen vor und nach dem „Great Reset“ den Weg frei halten, visiert auch Klaus Schwab an.

Zweite Säuberungswelle zur Stärkung der Finanzelite

Bei der Zensur in den sozialen Medien geht es nicht um den Versuch, möglichen Schaden von Nutzern fernzuhalten, die etwa auf Empfehlung anderer Nutzer Terpentin trinken, um Krankheiten zu heilen, wie Youtube vorgibt. Diese Annahme wäre töricht. Die neuen Richtlinien stehen im Zusammenhang mit einer konzertierten, weltweiten Aktion der Pharma- und Tech-Großindustrie, die im Zusammenwirken mit Politikern, Nicht-Regierungsorganisationen und Medien die Gelegenheit nutzen, um ihre Macht zu sichern.



Hans-Jürgen Papier: Freiheit in Gefahr
22,00 €

Es gibt zahlreiche Belege für die Annahme, dass die sogenannte Pandemie kein Zufall war und die Löschung der Konten bei Youtube als Teil einer Kriegstrategie der Elite gegen die eigene Bevölkerung einzuschätzen ist. Der Gründer und Vorstand des Weltwirtschaftsforums (WEF) Klaus Schwab hat dieser Strategie, die aus seiner Sicht dem vermeintlichen Wohle aller Menschen dienen soll, den Namen „Great Reset“ gegeben.

Die erste Säuberungswelle im Rahmen des Great Reset wurde über Jahrzehnte vorbereitet und fand als Antwort auf die Kritik am sogenannten „Klimanotfall“ statt. Verkündet wurde der Klimanotfall vom „Weltklimarat“ (IPCC), eine politische Institution der Vereinten Nationen.

Auch beim „Klimaschutz“ geht es nicht um die Rettung von Menschenleben, wie die Gleichgültigkeit der Politik gegenüber dem Katastrophenschutz beweist, sondern um eine politische Strategie.

Ihren bis dahin größten politischen Erfolg feierten die Klima-Strategen 2019, als der Bundestag dem Klimaschutzgesetz zustimmte, durch das sich das Parlament selbst

entmachtete.

Zahllose Kritiker der Klimaschutzpolitik, Fachleute, Klimaforscher, Meteorologen und Nobelpreisträger fielen der Säuberung im Namen des Klimaschutzes beruflich zum Opfer. Hinweise auf ihre Veröffentlichungen wurden im Internet gelöscht, von den Suchmaschinen wurden sie auf hinterste Plätze geschoben, Veranstaltungen von Kritikern wurden sabotiert, die Wissenschaftler wurden diffamiert und bedroht. Sie wurden mit dem schlimmsten politischen Etikett versehen, das der Elite zurzeit nützlich ist: „rechts“.

Dem Klimaschutzgesetz folgte 2020 das Infektionsschutzgesetz. Es schuf die Grundlage für die zweite Säuberungswelle, die der Bekämpfung einer angeblichen Pandemie diente. Ob die Verbreitung einer Variante von Coronaviren zufällig oder geplant war, spielt keine wesentliche Rolle für die Maßnahmen, die Regierungen weltweit in nahezu völliger Übereinstimmung ergriffen: Lockdowns, Masken, Impfungen und Diskriminierung der Kritiker. Sehr viele Regierungen entzogen den Menschen die Grundrechte. Die Säuberung der Veröffentlichungen von Kritikern wird seit fast zwei Jahren weltweit entweder mit sanften Mitteln (Schweden) oder mit brutaler Polizeigewalt (Australien) vollzogen.

Zurzeit treibt Youtube die Säuberung im Internet voran. Dieser Welle fielen unter anderem auch die Kanäle bekannter Impf-Kritiker, wie zum Beispiel Joseph Mercola und Robert F. Kennedy Jr., Sohn von Robert F. Kennedy, zum Opfer. Auch den Kanal von RT DE und Der Fehlende Part löschte Youtube aufgrund angeblicher „Verstöße gegen die Community-Richtlinien“. Womit sich die USA und Deutschland zugleich eines verhassten politischen Kontrahenten bei Youtube entledigten.

Das Ende der Aufklärung

Unter dem Vorwand falsche Behauptungen über die Coronavirus-Impfstoffe und Fehlinformationen über Impfstoffe im Allgemeinen zu verhindern, wirft Youtube 300 Jahre Aufklärung über Bord.

Bis ins 17. Jahrhundert bildeten Wissenschaftlichkeit, Religion und Philosophie eine Einheit. Der Klerus entschied darüber, was erlaubt war, und was nicht. Kritik gegenüber der Meinung der Kirche führte, wie aus Zeitdokumenten bekannt ist, nicht selten zur Bestrafung, Verbannung und zum Tod. In Deutschland wurde am 11. April 1775 in Kempten das letzte Todesurteil gegen eine Hexe verhängt. Und der letzte Hexenprozess fand aufgrund des „witchcraft act“ vor ca. 70 Jahren in

Schottland gegen Helen Duncan, eine Wahrsagerin und Geisterbeschwörerin, statt.

Die Abwendung von Schaden, ein Argument, das einst den Hexenjägern als Argument zur Verfolgung von Frauen und Männern diente, dient heute als Begründung für die Diffamierung von Wissenschaftlern, die Entfernung von Inhalten und Konten bei den sozialen Medien, sofern sie nicht zum angeordneten Konsens der Gesundheitsbehörden beitragen.

Die laufende Arbeit ziele darauf ab, „verlässliche Gesundheitsinformationen auf unserer Plattform zu verbreiten und die Menschen mit glaubwürdigen, hochwertigen Gesundheitsinhalten und -quellen zu verbinden“, behauptet Youtube. Ausnahmen, die Youtube einräumt, gelten nur, solange „der Kanal kein Verhaltensmuster zeigt, das eine zögerliche Haltung gegenüber Impfungen fördert.“

Mit dieser Interpretation von Verlässlichkeit erklärt Youtube die Einschätzung sämtlicher Impfstoffe durch die WHO als sacrosankt, unverletzbar, hochheilig. Das Zeitalter der Aufklärung geht mit zunehmenden Einfluss der Pharma- und Technologiekonzerne zu Ende. Es braucht eine gewaltige Kraftanstrengung, um ihr den Sieg zu vereiteln.

In diesem Video geht es um eine leicht verständliche Aufklärung der „Aufklärung“, die auch als Zeitalter der Vernunft bekannt ist. Dieses Video wird vermutlich nicht der nächsten Youtube-Säuberungswelle zum Opfer fallen; wir haben es dennoch gesichert.
Die Aufklärung I Das Zeitalter der Vernunft I musstewissen Geschichte

Titelbild: Matryx, pixabay

-
-
-

Werbung



Storchmann Medien